

Pressemitteilung

Nr.: 53/2021

Berching, den 15.09.2021

Auskunft erteilt: Tourismusbüro
Telefon: 08462/205-13
E-Mail: tourismus@berching.de
Presseverteiler: regional

Wandern im Herbst

Am 17. September ist Tag des Wanderns des Deutschen Wanderverbandes. Dass man in der Großgemeinde Berching dazu passende Angebote hat, präsentiert Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen des Tourismusbüros Anikó Kerl und Katrin Hradetzky. „Unsere Großgemeinde hat durch die Lage ein vielfältiges Wanderangebot“, weiß Eisenreich. Sechs bis zwölf Kilometer lange Rundwanderwege starten direkt in Berching sowie in den Ortsteilen, Fernwanderwege durchstreifen das Gemeindegebiet. Neben der regelmäßigen Pflege der Beschilderungen werden immer wieder einzelne Themenwege überarbeitet, oder Ausweichrouten aufgrund von Baustellen erstellt. „Der Wildbienenweg hat ein neues Gesicht erhalten. An sechs Stationen erhalten Kinder und Erwachsene Informationen rund um die wichtigen Insekten inklusive Anregungen, wie man die Bienen schützen, oder sich eine dekorative Biene zu Hause basteln kann“, präsentiert Kerl, die mit ihrem Team des Tourismusbüros dieses Jahr den Wildbienenweg auf Vordermann gebracht hat. An den Info-Stelen sind Qr-Codes angebracht, die man mit dem Smartphone scannt und direkt zu weiteren Infos rund um die wilde Biene weitergeleitet wird. Die drei Kilometer lange Bienenstrecke kann selbstverständlich als eigenständiger Spaziergang gegangen werden. Eine individuelle Wanderung kann man mit Hilfe aller ausgeschilderten Wege planen. Der Wildbienenweg verbindet den Rundwanderweg Nr. 4 Hoher Brunnen und die Rundwanderwege 2 und 7. Die vorbereiteten Rundtouren um Berching sind in der neuen Wanderkarte in einer übersichtlichen Karte zu finden. Die Karte zeigt das Wegenetz und gibt jedem die Möglichkeit sich eigene Touren zusammenzustellen.



Bildunterschrift: Bürgermeister Ludwig Eisenreich, Anikó Kerl und Katrin Hradetzky wissen, wo die Wanderwege rund um Berching verlaufen und präsentieren den neu überarbeiteten Wildbienenweg.

Fotograf: Veronica Platzek